



EINE INITIATIVE VOM


KORNEUBURGER
MAINachten 1. MAI - 31. MAI 2020

Was passiert, wenn die letzten Kekserl von Weihnachten schon längst verputzt sind und Ostern wegen der Corontäne zu Hause bleiben musste...?

DANN FEIERT KORNEUBURG MAINACHTEN!

- MAInachtsbäume**
- MAInachtswettbewerbe**
- MAInachtsgewinnspiele**
- MAInachtsgeschenke**
- MAInachtskalender**
- MAInachtspickerlpass**

Weitere Infos unter:
www.korneuburger-mainachten.at



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.korneuburg.gv.at

Wenn in der Stadt plötzlich alles stillsteht

SEITE 2

Der neue Gemeinderat stellt sich vor

SEITEN 4 BIS 6

Mach mit! Korneuburg feiert MAINachten!

SEITE 9

Corona kam – und plötzlich war das Rathaus leer ...

Wenn von einem Tag auf den anderen plötzlich alles stillsteht, eine völlig neue Situation in unser aller Leben tritt, sich in der Bevölkerung Unsicherheit breitmacht und die Angst vor einem unsichtbaren Virus spürbar wird, dann ist es umso wichtiger, wenn in bestimmten Bereichen Stabilität herrscht, die Sicherheit gibt.

Die wenigen Personen, die am 16. März im Rathaus unterwegs waren, bemerkten vor allem eines: ungewohnte Stille! Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen mussten die Tore des Rathauses für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben und die meisten MitarbeiterInnen befanden sich im Homeoffice. Nur wenige hielten vor Ort die Stellung.

Als in einer ersten Sitzung des Krisenstabs die weiteren Schritte festgelegt wurden, war schnell klar: Die nächsten Tage werden für alle Be-

teiligten herausfordernd. Einerseits war dafür Sorge zu tragen, dass die gesamte Verwaltung auch weiterhin funktionstüchtig blieb, und andererseits sollte für alle Bürgerinnen und Bürger eine Anlaufstelle für wichtige Anliegen geschaffen werden.

Während die IT-Abteilung damit beschäftigt war, für die unzähligen MitarbeiterInnen im Homeoffice die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen, wurde das Bürgerservice zur Hotline für Menschen, die in dieser schwierigen Zeit besondere Unterstützung benötigten. Das Stadtmarketing und die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit versorgten die Bevölkerung mit Informationsmaterial rund um Hilfsmaßnahmen und stampften die Website www.korneuburghilft.at aus dem Boden. Hier konnte man sich über Verordnungen seitens

der Bundesregierung und der Stadtgemeinde informieren und Unternehmen in Korneuburg finden, welche rasch reagiert und ihren Geschäftsbetrieb in Onlineservices umfunktioniert hatten.

Und während die Abfallwirtschaft mit Problemen rund um die Müllentsorgung und das geschlossene Altstoffsammelzentrum konfrontiert war, betreute die Abteilung für Bildung die Schulen der Stadt und half, wo es nur ging.

Videokonferenzen, welche persönliche Besprechungen ablösten, gehörten fortan ebenso zum Alltag wie die Tatsache, dass in den Büroräumen nur vereinzelt Personen anzutreffen waren. Man musste auseinanderrücken

und die gewohnten Komfortzonen verlassen, um dennoch fast uneingeschränkt weiterarbeiten zu können.

Viele Abläufe, die so nie geplant waren, konnten rasch im Team entwickelt und umgesetzt werden. Überall war Solidarität spürbar. Das gemeinsame Ziel: alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sowie alle UnternehmerInnen unserer Stadt durch diese herausfordernde Zeit zu begleiten und ihnen zu helfen.

Nach den ersten Lockungen Anfang Mai kehrt nun schrittweise wieder Leben ins Rathaus ein und der Parteienverkehr findet – mit Mund-Nasen-Schutz – nach telefonischer Vereinbarung wie folgt statt:

FRIEDHOF, STANDESAMT & STAATSBÜRGERSCHAFT:

FACHABTEILUNGEN:

MO, MI–FR: 7:30–12:00 UHR
DI: 7:30–18:30 UHR

MO, MI–FR: 8:00–12:00 UHR
DI: 8:00–18:00 UHR

Was weiter bleibt: Korneuburg hilft zusammen!



SPARKASSE 
Korneuburg

1.000.000 €
KORNEUBURG
#glaubandich

Wir kaufen Gutscheine im Wert von bis zu 1 Million Euro von unseren Kunden in der Region. Dazu gehören Einzelunternehmen, Klein- und Mittelbetriebe wie z. B. Lebensmittelhändler, Taxiunternehmen, Gastronomiebetriebe, Friseure, Trafiken, Weinbauern, Bäcker, ...

Diese Gutscheine schenken wir Menschen, die sie dringend brauchen. Das hilft den Menschen, hilft den heimischen Unternehmen und hilft unserer Region.

www.sparkasse.at/korneuburg/1Million

ACHTUNG, AUTOFAHRER:

In folgenden Straßenabschnitten kommt es zu temporären Straßensperren oder Behinderungen

Im Bereich S1 West und A5 Süd werden vom 4. 5. bis 14. 5. 2020 Tunnelwartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Die Bonaventura Straßenerrichtungs-GmbH ersucht um Rücksicht und Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Auf dem Straßenabschnitt S1 Knoten Korneuburg, RFB (Richtungsfahrbahn) Korneuburg, Rampe 4 kommt es aufgrund von Montagearbeiten an Leitschienen im Bereich Korneuburg/Leobendorf zu Sperren der Fahrstreifen. Die Arbeiten sind vom 4. 5. bis 30. 6. 2020 (in 4 Nächten von 19 bis 5 Uhr) angesetzt. Während der Sperre des Pannestreifens und des ersten Fahrstreifens soll die Umleitung über die Ast Korneuburg Nord auf die S1, RFB Korneuburg, erfolgen.

JAHRMARKT ABGESAGT

Aufgrund der Maßnahmen rund um die Covid-19-Verordnungen seitens der Bundesregierung wird der Jahrmarkt am 25. Mai nicht stattfinden! Wir bitten um Ihr Verständnis und halten Sie, die nächsten Termine betreffend, auf dem Laufenden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Barbara Busch, 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39,
Tel. (0 22 62) 62 899, Fax: (0 22 62) 770-115 ·
Internet: www.korneuburg.gv.at ·
E-Mail: stadtzeitung@korneuburg.gv.at ·
Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Inseratenannahme und Gestaltung:
Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg,
Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800,
werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at
Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG,
A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



Geschätzte Korneuburgerinnen, geschätzte Korneuburger!

Hadte man vor wenigen Wochen noch das Gefühl, dass die Welt im Bann der Corona-Pandemie nahezu stillsteht, bestimmen unser Leben jetzt die Lockerungsmaßnahmen, die stufenweise zum Tragen kommen. Mir ist bewusst, dass dies für alle von uns eine schwierige Zeit ist. Die letzten Wochen haben mir aber auch gezeigt: Das Miteinander in unserer Stadt funktioniert! Das macht mich sehr froh und sehr stolz. Ein großes Dankeschön an die vielen Menschen, die schon in den vergangenen Wochen dazu beigetragen haben und noch immer ihren Beitrag leisten.

Wir müssen jetzt weiter zusammenhalten, um die regionale Wirtschaft zu stärken, unsere Vereine zu unterstützen – die globale Krise zeigt uns, wie wichtig der regionale Umgang mit der Krise ist.

Neben dem allbeherrschenden Thema hat sich auch der im Jänner neu gewählte Gemeinderat konstituiert. Ich darf mich sehr herzlich für das große Vertrauen über alle Parteigrenzen hinweg bedanken, dass

mir durch die offizielle Wiederwahl zum Bürgermeister am 30. April entgegengebracht wurde. Ich versichere Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Heimatstadt, dass ich meinen Traumjob Bürgermeister auch die nächsten fünf Jahre mit vollem Elan und Einsatz für Korneuburg erfüllen werde. Gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, denen ich zur Angelobung sehr herzlich gratuliere, gibt es viele Themen und Projekte, die wir nun in Angriff nehmen werden. Eine Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder finden Sie in dieser Ausgabe der Stadtzeitung.

Bleiben Sie gesund, halten Sie Abstand, alles Gute!

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Abfallwirtschaft in Krisenzeiten – die Müllabfuhr kommt trotz Corona



Das Team der Abfallwirtschaft im Dienste der Bürgerinnen und Bürger.

In Zeiten, wo von einem Tag auf den anderen plötzlich alles anders läuft als gewohnt, wo Geschäfte geschlossen bleiben und Büros unbesetzt sind, gibt es dennoch unverzichtbare Dienste, ohne die gar nichts gehen würde. Dazu gehört die Müllabfuhr.

Diese völlig neue Situation stellt auch für die örtliche Abfallwirtschaft eine besondere Herausforderung dar. Während der Ausgangsbeschränkungen musste schließlich weiter Tonne für Tonne entleert werden, und das unter notwendigen personellen Einschränkungen. Um den Betrieb weiterhin zu si-

chern, wurde auf zahlreiche Maßnahmen gesetzt wie Schichtbetrieb, besonderer Schutz des Schlüsselpersonals sowie verschärfte Hygienemaßnahmen. Dank der unermüdlichen Arbeit aller Bediensteten in diesem Bereich konnte Korneuburg als eine der ersten Gemeinden das Altstoffsammelzentrum wieder langsam hochfahren, um der Bevölkerung Erleichterung in Bezug auf Sperrmüll und Grünschnitt zu verschaffen. Seitens des gesamten Teams der Abfallwirtschaft wurde so täglich ein wichtiger Beitrag zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur geleistet!

Neuer Gemeinderat nimmt Amtstätigkeit auf

Nachdem die Wahlen bereits im Jänner stattfanden und von der Landeshauptwahlbehörde bestätigt wurde, dass es bei der Korneuburger Gemeinderatswahl keinerlei Unregelmäßigkeiten gegeben hat, kam die Corona-Krise und der damit verbundene Lockdown. Dieser hat natürlich auch vor dem Gemeinderat nicht haltgemacht, und so konnte die konstituierende Gemeinderatssitzung erst am 30. April – allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit – erfolgen.

Selbstverständlich sind bereits unmittelbar nach der Gemeinderatswahl, in intensiven Gesprächen mit allen fünf Fraktionen, geplante Vorhaben diskutiert und Verantwortungsgebiete klar aufgeteilt worden. In Folge wurde Christian Gepp (VP) erneut zum Bürgermeister gewählt, die beiden Vizebürgermeisterinnen sind Helene Fuchs-Moser (VP) und Gabriele Fürhauser (SPÖ). Die neuen 37 Gemeinderäte wurden in der konstituierenden Sitzung souverän von der Altersvorsitzenden Traude Wobornik angelobt und können nun ihre Arbeit offiziell aufnehmen. Die Stadtgemeinde bekommt darüber hinaus zehn

Stadträte, welche sich auf die Fraktionen VP, SPÖ sowie Die Grünen verteilen.



Die weitläufige Tischaufstellung im Korneuburger Stadtsaal sorgte für den notwendigen Abstand zwischen den Gemeinderäten.

Die neuen Mitglieder des Korneuburger Gemeinderats haben zur Vorstellung folgende Fragen beantwortet:

1. Nennen Sie uns Ihren Lieblingsplatz in Korneuburg
2. Welches persönliche Motto begleitet Sie?
3. Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern dürften: Welche wäre das?



Michael Benedikter

Geburtsjahr: 1992
Beruf: Kundendienstleiter
1. Waldgebiet in der Au
2. Gemeinsam statt einsam, packen wir die Sachen zusammen an
3. Das man über Inklusion nicht mehr reden muss, da sie ständig gelebt wird



Friedrich Blihall

Geburtsjahr: 1949
Beruf: Pensionist
1. Mein Garten
2. Für eine schöne und gesunde Umwelt in Korneuburg sorgen
3. Mehr auf den anderen schauen und die Senioren nicht vergessen



Helene Fuchs-Moser

Geburtsjahr: 1964
Beruf: Vizebürgermeisterin
1. Hauptplatz
2. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es
3. Empathie und Respekt in unserer Gesellschaft



Christoph Garo

Geburtsjahr: 1971
Beruf: Angestellter, Baumeister
1. Korneuburger Au
2. „Reden ist Silber Schweigen ist Gold“ stimmt meistens
3. Den Klimawandel rückgängig zu machen



Mag. Alfred Gehart

Geburtsjahr: 1957
Beruf: Landesbediensteter
1. Werft
2. Ausgeglichenheit
3. Des Lebens und der Finanzen der Stadt



Christian Gepp

Geburtsjahr: 1972
Beruf: Bürgermeister
1. An der Donau
2. Gemeinsam geht mehr
3. Mit mehr Rücksicht aufeinander würden wir uns viele Probleme ersparen



Stefan Hanke

Geburtsjahr: 1979
Beruf: Lehrer
1. zu Hause/meine Garage
2. fleißig, ehrlich, gemeinsam
3. Die Habgier und den Egoismus der Menschen abschaffen



Markus Hartleben

Geburtsjahr: 1999
Beruf: Schüler
1. Hauptplatz Korneuburg
2. Den Blick immer in die Gegenwart und Zukunft richten
3. „Gutes Leben“ und Zugang zu Bildung für alle



Bernd Herzog

Geburtsjahr: 1992
Beruf: Social Media Manager
1. Immer dort, wo es gesellig ist und man mit Menschen gemütlich zusammenkommt, da gibt es bei uns sehr viele.
2. Geht nicht gibt's nicht.
3. Dann würde ich dafür sorgen, dass es überall so schön ist wie in unserem Korneuburg



StR Hubert Holzer

Geburtsjahr: 1966
Beruf: Versicherungskaufmann
1. Hede-von-Trappstrasse 25
2. WIR schaffen das
3. Viren und Neid abschaffen



Mag.(FH) Matthias Keusch

Geburtsjahr: 1983
Beruf: Angestellter
1. Sporthalle oder Hauptplatz
2. „Geht nicht gibt's nicht!“
3. Gesundheit und Gleichberechtigung



Ing. Christopher Kremlicka

Geburtsjahr: 1984
Beruf: IT-Techniker – Vertragsbediensteter im öffentlichen Dienst
1. Au, Werft/Werftbad
2. Keine Schnellschüsse
3. Achtsamer Umgang mit Menschen und Umwelt



Klaus Michal
Geburtsjahr: 1983
Beruf: Bankangestellter
1. Werft Korneuburg
2. Gemeinsam schaffen wir mehr!
3. Echte Zusammenarbeit der Weltmächte umsetzen



Dr. Erik Mikura
Geburtsjahr: 1945
Beruf: Ziviltechniker für Geologie
1. Mein Haus
2. Hören, was der Bürger will
3. Gerechtigkeit und Frieden in allen Belangen



Andreas Minnich
Geburtsjahr: 1974
Beruf: Unternehmer, Kaufmann
1. An der Donau
2. Hilf, wo du helfen kannst!
3. Frieden, Gesundheit und Wohlstand



Adelheid Muhm
Geburtsjahr: 1961
Beruf: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
1. Schifflanlegestelle an der Donau
2. Geht nicht gibt's nicht
3. Mehr Gesundheitspersonal



Elke Paul
Geburtsjahr: 1970
Beruf: Pädagogin
1. My home is my castle
2. Sei du selbst! – Alle anderen gibt es schon.
3. Fokus auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben richten



Peter Schindler
Geburtsjahr: 1990
Beruf: Angestellter
1. Hauptplatz
2. Zuhören – Nachdenken – Anpacken
3. Mehr Toleranz gegenüber fremdartigen Kulturen



Elke Setik
Geburtsjahr: 1962
Beruf: Kindergartendirektorin
1. Im Schatten unter der großen Zitterpappel bei der Donau
2. Mit Spaß und Freude dabei sein, um etwas Positives für die Stadt bewegen zu können
3. Den Kindern in den Kindergärten und Schulen durch zusätzliches pädagogisches Personal in ihrer Entwicklung mehr Unterstützung geben zu können



Matthias Wobornik
Geburtsjahr: 1975
1. Radweg an der Donau
2. Fange nie an aufzuhören, höre nie auf anzufangen
3. Öfter das Gemeinsame vor das Trennende stellen



Traude Wobornik
Geburtsjahr: 1943
Beruf: Pensionistin
1. Mein Gärtchen
2. Geht nicht gibt's nicht.
3. Gehen wir wertschätzender miteinander um, das würde mir sehr gefallen



Ing. Alfred Zimmermann
Geburtsjahr: 1963
Beruf: Umwelt- und Energiemanager
1. Korneuburger Au
2. Wer etwas bewegen will, muss mit dem Machbaren beginnen.
3. Kinder sind unsere Zukunft. Ich würde auf die Verantwortlichen (z. B. UNO) einwirken, Rahmenbedingungen zu schaffen, um allen Kindern eine Zukunft zu geben



Alexander Bruny
Geburtsjahr: 1983
Beruf: Operationsassistent
1. Werft/Au
2. Geht nicht gibt's nicht
3. Kinderarmut



Mag. Bernadette Haider-Wittmann
Geburtsjahr: 1985
Beruf: Juristin
1. Beim Griechen oder auf der Rathaus-Terrasse
2. Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, geben uns den Halt im Leben.
3. Gleiche Chancen für alle!



Gabriele Fürhauser
Geburtsjahr: 1966
Beruf: Reinigungskraft der NÖ Gesundheitskasse
1. Meine Oase in meinem Schrebergarten
2. Tue, was sich im Herzen richtig anfühlt
3. Mehr Sonnenschein, das tut der Seele der Menschen gut

Die Reihung der Gemeinderatsporträts erfolgt nach Fraktionszugehörigkeit und Alphabet.



Ihre Küche steht bei uns im Mittelpunkt!

Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at



Patricia Katsulis

Geburtsjahr: 1990
Beruf: Parlamentarische Mitarbeiterin
1. Die Terrasse vom Griechen
2. „Aus taktischen Gründen leiserzutreten hat sich noch immer als Fehler erwiesen“ – Johanna Dohnal
3. Ich würde die Gesellschaft so verändern, dass jeder Mensch gleich viel wert ist und mehr auf unsere Umwelt achtet



Robert Manhart

Geburtsjahr: 1962
Beruf: Bereichsleiter Stadtservice Korneuburg, Wasser
1. An der Donau
2. Leben und leben lassen! Geht nicht – gibt's nicht!
3. Dass keiner hungern muss, und jeder Zugang zu reinem Trinkwasser hat



Martin Peterl

Geburtsjahr: 1977
Beruf: Angestellter
1. Die Au in allen vier Jahreszeiten
2. Auf Korneuburg schauen
3. Dass alle Menschen die gleichen Chancen haben



Thomas Pfaffl

Geburtsjahr: 1964
Beruf: Leitender Angestellter
1. Zu Hause mit meinen Kindern und bald Enkelkindern
2. Was mich nicht umwirft, macht mich stark
3. Dass es keinen Hunger und keine Armut mehr gibt



Sebastian Tmej

Geburtsjahr: 1996
Beruf: Kindergartenpädagogin, Student, derzeit kaufmännischer Angestellter
1. Korneuburger Au
2. Der beste Weg, sich selbst Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem anderen Freude zu bereiten.
3. Einen Teil des Vermögens der Reichsten an diejenigen umverteilen, denen es an dem Nötigsten mangelt



Karin Schuster-Zwischenberger

Geburtsjahr: 1972
Beruf: Senior Media Consultant
1. An der Donau
2. Es ist besser, man wird für den gehasst, der man ist, als für die Person geliebt zu werden, die man nicht ist.
3. Jede Änderung – egal ob es um Rassismus, Status, Herkunft, Grenz- bildung uvm. geht – ist schon ein Schritt in eine bessere Zukunft



Maria Faber

Geburtsjahr: 1960
Beruf: Pensionistin
1. Au
2. Offen für Neues
3. Erhöhung der Lebensqualität



Elisabeth Kerschbaum

Geburtsjahr: 1966
Beruf: Angestellte
1. Je nach Bedarf: der Hauptplatz, die Au, die Lokale, bei mir zu Hause und auf der Michlfarm
2. Wir haben die Welt von unseren Kindern geborgt
3. Weniger Gier und mehr Bewusstsein für das, was wir haben



Johann Renner

Geburtsjahr: 1964
Beruf: Beamter
1. Der Hauptplatz an einem sonnigen, warmen Tag, wenn Markt ist
2. Natur bedeutet stetige Veränderung, naturnahes Leben darf und kann nicht stillstehen.
3. Einschränkung des Finanzkapitalismus zugunsten einer öko- sozialen Realwirtschaft



Dipl.-Päd. Susanne Springer

Geburtsjahr: 1961
Beruf: Lehrerin
1. Stadtau und Werft
2. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.
3. Wunsch: Autos raus aus der Stadt und eine große Begegnungszone am Hauptplatz



Mag. Hubert Keyl

Geburtsjahr: 1977
Beruf: Verwaltungsjurist
1. Augustinerkirche
2. Hart in der Sache, verbindlich im Ton
3. Weltweit gesehen ist Kinderarmut der Anfang vielen Übels und trifft junge Menschen, die ihre Situation nicht selbst zu verantworten haben. Die Welt wäre ein besserer Ort, wenn man anstatt Großkonzerne zu fördern die Kinderarmut bekämpfen würde



Sabine Tröger

Geburtsjahr: 1967
Beruf: Sportmasseurin
1. Unser wunderschöner Hauptplatz
2. Ehrlich währt am längsten
3. ... dass jeder Mensch eine gute Schulbildung erhält und einen Beruf, der ihm Spaß macht

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHUTT CONTAINER
 AUSHUB
 SAND SCHÖTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

OPTIK GERALD STUM

Einstärkenbrillen ab € 69,-
Gleitsichtbrillen ab € 189,-

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

Kein fauler Willi unter den Stadtbienen

Wenn es wieder wärmer wird und die Natur zu blühen beginnt, dann ist es auch für unsere Stadtbienen Zeit, sich an die Arbeit zu machen.

Im vergangenen Spätherbst wurden vom Stadtimker Ernst Schmid fünf Bienenvölker eingewintert. Davon haben vier Völker den Winter sehr gut überstanden. Ein Bienenvolk wurde leider von einem blutsaugenden Parasiten – der sogenannten Varroamilbe – befallen und ist so als Verlust zu bezeichnen.

Um diesen bedauerlichen Ausfall auszugleichen, wird mittels Ableger und einer Bienenkönigin der Imkerschule ein fünftes Bienenvolk für dieses Jahr an den Start gehen. Die infizierten, derzeit leer-

stehenden Bienenwohnungen wurden natürlich gründlich desinfiziert, damit es zu keinem erneuten Schädlingsbefall kommen kann. Die frisch gereinigte „Bienenimmobilie“ ist also bestens vorbereitet für ihre neuen summenden BewohnerInnen.

Die gesunden Bienenvölker, welche nach wie vor im Brunnenschutzgebiet stationiert sind, gehen bereits fleißig und unermüdlich ihrer Arbeit, dem Nektar- und Blütenpollensammeln, nach. Vor drei Wochen wurde ihnen durch unseren umsichtigen Stadtimker ein neues Stockwerk aufgesetzt. „Dieser neue Honigraum wird bereits zaghaft mit Honig gefüllt“, zeigt sich Ernst Schmid sichtlich erfreut über seine fleißigen Bienen.



Um die Arbeit der Korneuburger Stadtbienen zu unterstützen, müssen Sie sich keine Flügel wachsen lassen! Das Projekt finanziert sich einerseits aus freiwilligen Spenden an IBAN AT34 2022 7000 0003 2631 bei der Sparkasse Korneuburg,

und andererseits sind unsere Bienen zu Recht stolz auf ihr Produkt. Sie haben sich mit dem Verkauf von Stadthonig einen Nebenerwerb geschaffen. So können Sie sich das süße Gold ganz einfach gegen eine Spende von 5 Euro pro Gläschen aus dem Bürgerservice mit nach Hause nehmen.

UNSER TIPP: Mit dem Korneuburger Stadthonig lässt sich jeder Morgen versüßen! Sogar der am Montag!

Die Stadtbücherei öffnet am 19. Mai ihre Pforten!

Öffnungszeiten – bis auf Weiteres:

Dienstag: 8 bis 17 Uhr

Donnerstag: 8 bis 17 Uhr

Bitte beachten Sie folgende notwendigen Maßnahmen:

- Medien, die vor der Corona-Krise entliehen wurden, können **bis inkl. 28. Mai ohne Überziehungsgebühr** retourniert werden
- Um die Anwesenheit in der Stadtbücherei möglichst kurz zu halten, bitten wir Sie

um Vorreservierung auf unserer Homepage (www.stadtbuecherei-korneuburg.noebib.at) oder telefonisch unter 02262 770 429.

- Der Aufenthalt in der Stadtbücherei ist auf **fünf Gäste** zur gleichen Zeit beschränkt
- Wir bitten Sie, die Abstands- und Hygienemaßnahmen einzuhalten
- Bis auf Weiteres bleiben die Öffnungszeiten beschränkt auf Dienstag und Donnerstag 8 bis 17 Uhr.

Altstoffsammelzentrum offen!

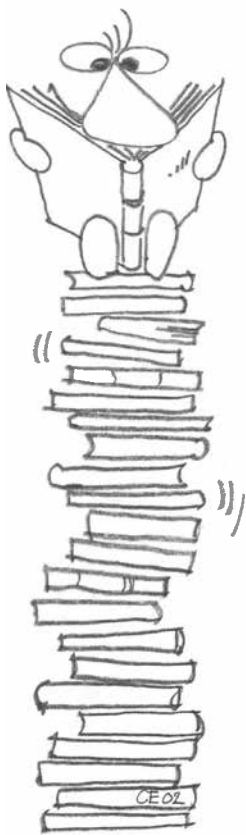
Seit 4. Mai können Sie das Altstoffsammelzentrum wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten nutzen:

Mo.–Do. 9:00–15:30 Uhr

Fr. 9:00–18:00 Uhr

Sa. 9:00–15:00 Uhr

- Den Anweisungen des ASZ-Personals ist unbedingt Folge zu leisten.
- Während der Wartezeiten nicht aus dem Fahrzeug aussteigen (keine „Familienausflüge“).
- Zutritt nur mit Schutzmaske erlaubt.
- Das Verlassen des eigenen Fahrzeuges am Gelände ist nur im Zuge der Entsorgung gestattet.
- Die angelieferten Abfälle sind entsprechend der Anweisung des ASZ-Personals vom Bürger zu entladen.
- Der Mindestabstand von 1 bis 2m ist einzuhalten, auch gegenüber dem ASZ-Personal.
- Das Bezahlen kostenpflichtiger Abfälle sollte, wenn möglich, mit einer Kredit- oder Bankomatkarte erfolgen.



Patrizia Lindner und Christine Mischek haben sich schon an die neuen Umstände gewöhnt und freuen sich auf Ihren Besuch.

Unser Wochenmarkt ist wieder da!

Der Korneuburger Wochenmarkt musste aufgrund der Covid-19-Beschränkungen für einige Zeit ausfallen, weil man den Einkauf am Markt als Gefahr einstufte. Nun kann dieser wichtige regionale Nahversorger wieder wie gewohnt immer freitags und dienstags zwischen 7 und 12 Uhr besucht werden.

Unter Beachtung von gewissen Verhaltensregeln, wie dem Tragen von Mund-Nasen-Schutz, der Einhaltung eines Mindestabstands (einhalf Meter), einem Konsumationsverbot am Marktgelände sowie möglichst kurzer Verweildauer, kann vorerst aus einem reichhaltigen Angebot aus biologisch angebautem Obst und Gemüse sowie neben Wurst und Fleischwaren aus vielen anderen köstlichen Spezialitäten unserer regional ansässigen Bäuerinnen und Bauern ausgewählt werden.

Der Stadtgemeinde ist es ein besonderes Anliegen, alle Bürgerinnen und Bürger



Foto: markjan.photography

durch qualitativ hochwertige Lebensmittel bestens versorgt zu wissen. Bei der Einhaltung der hygienischen

Richtlinien wird auf Kontrollen durch eine eigens zur Verfügung gestellte Marktaufsicht Wert gelegt.

In Korneuburg wird aufeinander geschaut, aber dennoch der notwendige Abstand eingehalten.

Neue Bäume für die Stadt

Dank freundlicher Unterstützung der Sparkasse Korneuburg wird die Pflanzung neuer Bäume auch in diesem Jahr fortgesetzt. Viele unterschiedliche Baumarten, die in Hinblick auf das sich laufend ändernde Klima ausgewählt wurden, konnten nun bereits im Abschnitt Donaustraße (zwischen der Polizei und Fischerzeile) sowie entlang der Leobendorfer Straße in den neuen Grüninseln

eingepflanzt werden. Der Schwerpunkt wird hier besonders auf klimaresistente Baumarten sowie Bäume, welche für Bienen eine gute Grundlage bieten, gelegt. Bis Ende des Jahres 2020 sollen so ca. 60 bis 70 junge Bäume eingepflanzt werden. Die neuen Bäume in Korneuburg sind wunderschön anzusehen und sorgen gleichzeitig für noch bessere Luft in der Bezirkshauptstadt.



GR Bernhard Bugelmüller, Bauamtsmitarbeiterin Barbara Plischke, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, Vbgm. Gabriele Fürhauser, Sparkassendirektor Armand Drobosch, Thomas Trettenhahn, Sebastian Gariboldi, Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer, Heinz Tackner, Ronald Maurer und Bürgermeister Christian Gepp beim Pflanzen zweier Bäume an der B3.



www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgeräte kundendienst

Thermen/Kesselpauschale

€ 20,- Gutschein beim Abschluss einer

WARTUNGSVEREINBARUNG

(Inkl. Anfahrtszeit, Service und MwSt.)

Gerätetausch, Abgasmessung und Reparatur

www.mlgas.at

office@mlgas.at

T: 0660/2660811

Korneuburg feiert MAInachten

EINE INITIATIVE VOM
...PROJEKT...
...KORNEUBURG...

**KORNEUBURGER
MAInachten** 1. MAI - 31. MAI 2020

Was passiert, wenn die letzten Kekserl von Weihnachten schon längst verputzt sind und Ostern wegen der Coronatäne zu Hause bleiben musste...?

**DANN FEIERT KORNEUBURG
MAINACHTEN!**

MAInachtsbäume
MAInachtswettbewerbe
MAInachtsgewinnspiele
MAInachtsgeschenke
MAInachtskalender
MAInachtspickerlpass

Weitere Infos unter:
www.korneuburger-mainachten.at

IMPRESSUM: Stadtgemeinde Korneuburg | Hauptplatz 39 | 2100 Korneuburg

Wenn die letzten Kekserl von Weihnachten schon längst verputzt sind und Ostern wegen der Coronatäne zu Hause bleiben musste, dann startet Korneuburg mit MAInachten bunt und abwechslungsreich in den Sommer.

Um die Korneuburger Unternehmer, Künstler und diverse ortsansässige Unternehmen im Bereich Kunst, Kultur und Sport ein bisschen unterstützen zu können, wurden durch das Stadtmarketing Korneuburg in Kooperation mit der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg ab 1. Mai 2020 die Korneuburger MAInachten ins Leben gerufen.

KORNEUBURG SCHMÜCKT MAInachtsbäume

Zum Auftakt haben zahlreiche bunte Maibäume das Stadtbild belebt. Korneuburg setzte dabei auf die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger. Diese konnten einige zuvor ausgewählte Bäume der Stadt kunstvoll schmücken. Die Tradition

des Maibaumaufstellens ist bereits seit dem 13. Jahrhundert urkundlich belegt und entstammt einem der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte: den Hexenverfolgungen. Um gegen all die bösen Geister optimal geschützt zu sein, wurde der Maibaum aufgestellt. Nun möchte Korneuburg mit dieser Aktion die „bösen Geister“ der vergangenen Tage vertreiben.

KORNEUBURG SAMMELT MAInachtspickerl-sammelspaß

In allen teilnehmenden Unternehmen können im Zeitraum vom 4. Mai bis 31. Mai 2020 Sticker gesammelt werden. Pro Einkauf über 30 Euro erhält man hierbei je einen Sticker. Zur Abgabe des Passes werden 5 Sticker aus 5 unterschiedlichen Shops benötigt. Die Rechnungen sind zur Vorlage aufzuheben. Der ausgefüllte Pass kann dann im Stadtmarketing abgegeben werden, wobei es für die ersten 500

abgegebenen Sammelpässe im Tausch je einen Korneuburger Zehner gibt.

KORNEUBURG ÖFFNET den MAInachtskalender

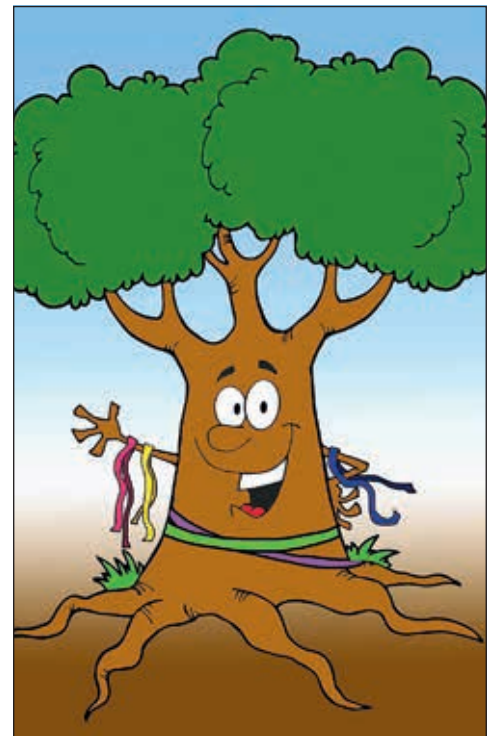
Korneuburger Unternehmen haben – wie in einem Adventkalender – die Möglichkeit, für einen bestimmten Tag eine besondere Aktion auszurufen. Die jeweiligen „Fenster“ (es wird sich hierbei um Kurzvideos handeln) werden dann auf der eigenen Website bzw. verfügbaren sozialen Medien täglich geöffnet.

KORNEUBURG SCHAUT MAInachtsprogramm

Der ganze Monat wartet – natürlich mit dem gebührenden Abstand – zusätzlich mit verschiedenen Wettbewerben für die Jugend, Musikstreams immer freitags und sonntags sowie Kreativ- und Sportworkshops von Montag bis Donnerstag und der einen oder anderen Überraschung von Korneuburgern für Korneuburger auf. Unter www.korneuburger-mainachten.at findet man das gesamte Programm, welches laufend erweitert und dank besonderer Highlights

überzeugen wird. Einmal mehr wird sich so zeigen: **Korneuburg hält zusammen!**

„Es ist uns ein besonderes Anliegen, in all diesen Bereichen einen kleinen Beitrag zu leisten, sowohl für die Belebung der Geschäfte als auch als Plattform für die zahlreichen Künstlerinnen und Workshop-AnbieterInnen in unserer Stadt. Dieses umfassende Programm soll die Anstrengungen der vergangenen Wochen etwas vergessen lassen und uns allen einen frischen und positiven Start in die Sommermonate ermöglichen“, zeigt sich Barbara Busch vom Stadtmarketing Korneuburg zuversichtlich.



TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Polytechnische Schule Korneuburg plant bereits

Leere Gänge, Räume und Klassen, nur das Surren des Getränkeautomaten ist zu hören. Hin und wieder kommt eine Schülerin oder ein Schüler, um Arbeitsaufträge abzugeben. So ist die aktuelle Lage in der Polytechnischen Schule Korneuburg.

Doch hinter den Kulissen wird bereits das Schuljahr 2020/21 geplant und vorbereitet. Klasseneinteilung, Orientierungsphase, Workshops, Firmenkooperationen, Exkursionen und vieles mehr muss in wenigen Wochen fixiert sein. Das „Distance learning“ läuft immer besser, und die SchülerInnen festigen dadurch Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg.

Sogar Lehrverträge wurden in den letzten Tagen unterschrieben – der Lehre steht selbst das Corona-Virus nicht im Weg!

Praktisches Arbeiten sowie Berufs- und Lebensorientierung bilden die Schwerpunkte in der PTS. Ziel ist es, die SchülerInnen bestmöglich auf die Lehre und vor allem das Leben vorzubereiten. Auf der PTS-Website www.ptskorneuburg.at erhält man Einblicke in den Schulalltag und Infos zu den einzelnen Fachbereichen. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist online möglich. Gerne kann auch ein persönlicher Termin vereinbart werden.



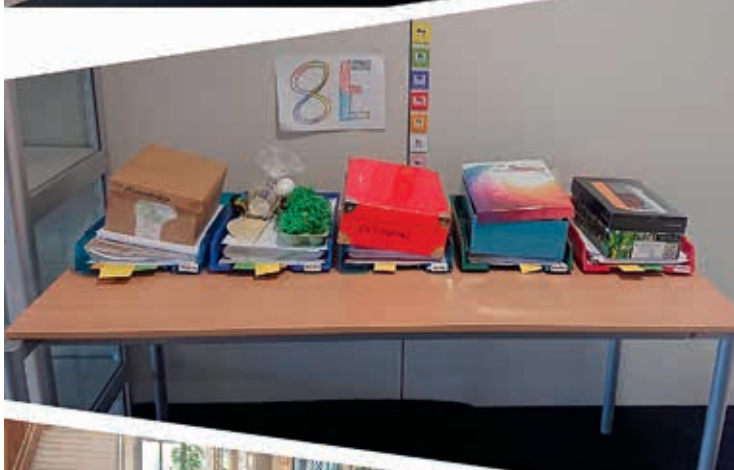
Wenn das Klassenzimmer auf die SchülerInnen wartet.

ASO Korneuburg in der Corona-Zeit

Auch die ASO Korneuburg musste ihren Unterricht auf Home-schooling umstellen. Dieser hat sowohl online, mittels Videountericht und Videotelefonie, als auch mit großer Unterstützung durch die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler stattgefunden.

Wiedersehen

Bis 18. Mai wird dies unter allgemeiner Anstrengung auch weiter so gehandhabt werden müssen. Erst danach darf der Eingangsbereich wieder geöffnet und unter den gebotenen Schutzmaßnahmen das Schulhaus wiederbelebt werden. Sowohl die SchülerInnen als auch die LehrerInnen freuen sich bereits auf ein baldiges Wiedersehen. Die ASO bedankt sich vor allem auch bei der Stadtgemeinde, die versuchte, in allen Belangen rasch und unbürokratisch Hilfestellungen zu leisten.



Leere Gänge und Klassenzimmer im ASO Korneuburg.

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried 
1911 1957



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagraner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

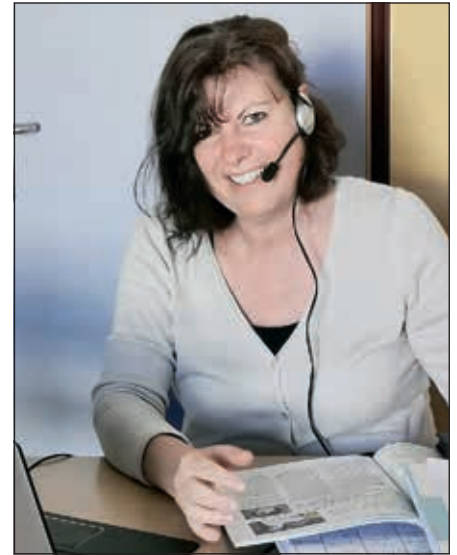
2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

Die Musik-/Kreativ-Mittelschule bietet Online-Lernen für alle



Dir. Franz Grafenauer blickt zuversichtlich den nächsten Wochen entgegen.



Lehrkraft Ulrike Höller, BA unterrichtet im Online-Klassenzimmer.

In der Musik- und Kreativ-Mittelschule Korneuburg wurde das E-Learning bisher über verschiedene Lernplattformen und Kommunikationskanäle neben dem Klassenunterricht abgewickelt. Binnen weniger Wochen ist es Lehrern, Eltern und Schülern gelungen, das Lernen für alle Klassen in allen Gegenständen gänzlich online einheitlich über die Plattform „MS Teams“ zu gestalten. So können Unterrichtsstunden online ablaufen und Arbeiten übermittelt und verbessert werden. Wochenpläne mit Aufgaben und maximal drei täglichen stundenplanmäßigen Besprechungsterminen sind für Schüler und Eltern übersichtlich zusammengestellt.

Neue Lerninhalte als Grundlage

Es wird nun nicht mehr nur wiederholt. Neue Lehrinhalte werden als Grundlage für das nächste Schuljahr ohne Über-

oder Unterforderung auch individuell vermittelt. Titel von Online-Unterrichtseinheiten lauten unter anderem „Römisches Reich“, „Rope Skipping“, „Instrumentalunterricht Saxophon“, „Längenmaße“, „Till Eulenspiegel“, „Corona“, „China“, „Versorgung/Entsorgung“, „Berufe im Wandel“, „Der Karpfen“ und „Lehrerkonferenz“, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.

Im Vordergrund stand dabei immer vor allem die Beziehungsaufnahme zu jedem Kind und durch förderndes, bewältigbares, eigenverantwortliches Lernen Tagesstruktur zu geben. Selbstverständlich wurden aber auch einzelnen SchülerInnen, die Betreuung in der Schule benötigten, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen dementsprechende Hilfestellungen angeboten.

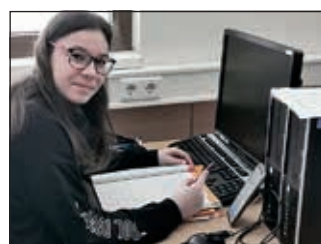
Direktor Franz Grafenauer dankt für die beeindruckende schulparterschaftliche Kooperation von LehrerIn-

nen, Eltern und SchülerInnen beim Homeschooling, die Innovationskraft als lernende Organisation und das wirklich konstruktive Entwickeln des Lernens in dieser Zeit.

Alle Lehrkräfte freuen sich aber schon auf ein Wiedersehen ab 18. Mai in Gesundheit und gruppen- sowie tageweise gestaffelter anwesender Gemeinschaft.



Julian Brenner hat sich seinen Schreibtisch schon eingerichtet.



Raya Angelova wartet gespannt auf den nächsten Onlineunterricht.

STEINMETZMEISTERBETRIEB

POLGAR



Seit über 50 Jahren ist unser Familienbetrieb darauf spezialisiert, Menschen durch die Zeit der Trauer zu geleiten und sie in der Gestaltung der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen zu beraten.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns in
2104 Spillern, Wienerstraße 150
 Tel. 02266 / 816 14
Große Auswahl an Grabsteinen !!!

Bis zu -30% Rabatt auf Lagerware!

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 9 – 17 Uhr
www.steinmetz-polgar.at
Grabanlagen - Fundamente
Renovierungen - Inschriften

„Wir halten zusammen!“

Unter diesem Motto bewältigt die Sport- und Kreativ-Mittelschule Korneuburg gemeinsam mit allen Beteiligten die Corona-Krise. Neben „Homeschooling“ und „Distance learning“ stehen die persönliche Betreuung und das Aufrechterhalten

der Schüler-Lehrer-Beziehung im Vordergrund. Vor allem jetzt heißt es zusammenhalten, sodass weiterhin ein gutes Miteinander besteht.



1b Sport: Ela, Julian, Marlene, Mert, Moritz, Laurenz, Lenny, Pascal, Fabian, Matilda, Melissa, Roksana, David, Christian, Simon, Noah, Nina, Raphael, KV Verena Steininger.

Musikschule der Korneuburger Musikfreunde blickt optimistisch in die Zukunft



Die Bläserklasse der Musikschule Korneuburg kämpft mit Musik gegen den Virus an.



Dir. Peter Vasicek unterrichtet.

Das winzige Corona-Virus hat es zustande gebracht, dass die Welt von einem Tag auf den anderen kopfgestanden ist. Auch dem Team der Musikschule in Korneuburg wurde einiges abverlangt. In vielen Fällen konnte der Unterricht online stattfinden. Doch leider muss am Ende des Schuljah-

res auf die tollen Konzerte verzichtet werden.

Umso mehr richtet die Musikschule der Korneuburger Musikfreunde ihren Blick nach vorne. Anmeldungen für das kommende Schuljahr – auch zu Gruppenunterricht – können bereits vorgenommen werden. Auch 2020/2021 gibt es für Volks-

schülerInnen Projekte, bei denen die Elementare Musikerziehung im Vordergrund steht. Dieser ganzheitlich orientierte Musikunterricht wird in Form des Klassenmusizierens wie Bläser-, Streicher- und Blockflötenklassen umgesetzt. Besondere musikalische Begabung wird dabei nicht vorausge-

setzt. Klassen-, Orchester- und Singgemeinschaften fördern soziale Lerneffekte wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme, Kooperations- und Hilfsbereitschaft und stärken das Selbstwertgefühl.

MUSIZIEREN SCHAFFT FREU(N)DE!

Korneuburger Kunstkilometer – längste Ausstellung des Weinviertels



„Die Künstlergruppe der Kulturvereinigung Korneuburg möchte den Mai in Korneuburg kreativ mitgestalten“, zeigt sich Gertraud Kucera, Initiatorin des KKM, motiviert.

Dass der 16. Korneuburger KunstKiloMeter heuer nicht wie geplant stattfinden kann, stellte hier nur ein kleines Hindernis dar. Rasch wur-

de seitens aller Beteiligten reagiert. Um das Stadtbild zu bereichern, sind nun zahlreiche Bilder und Objekte von rund 30 KünstlerInnen in Korneuburger Geschäften ausgestellt.

Auch ohne die beliebten Vernissagen, welche für 8. Mai in der Raiba-Filiale am Hauptplatz eingeplant war, werden die Kunstwerke im

Kassenraum der Bank präsentiert und können von Korneuburgerinnen und Korneuburgern bewundert werden.

Die Raiffeisenbank Korneuburg ist sich der schwierigen Lage von Vereinen und Kunstschaffenden bewusst und unterstützt die Kulturvereinigung Korneuburg mit einem Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Ein Anteil davon geht an die Musikmittelschule Korneuburg, welche die Vernissage musikalisch untermalt hätte und nun nicht auf den Beitrag für die Klassenkasse verzichten muss.

In den nächsten Tagen in Korneuburg eine Runde zu drehen, zahlt sich daher besonders aus. Schließlich bietet sich nicht jeden Tag die Möglichkeit, draußen im Freien zu flanieren und dabei ohne großen Aufwand die einzigartigen sowie vielseitigen Kunstwerke in den Korneuburger Geschäftsauslagen zu bestaunen.

Erwandern Sie sich mit den Korneuburger Kunstkilometern einen Augenschmaus der besonderen Art!

Werftbühne verschoben auf 2021

Leider hat die Corona-Krise auch vor den Veranstaltungen der Werftbühne 2020 keinen Halt gemacht. Aufgrund des Verbotens seitens der Bundesregierung müssen alle geplanten Vorstellungen der diesjährigen Werftbühne um ein ganzes Jahr verschoben werden. Die neuen Termine konnten von den betroffenen Agenturen und KünstlerInnen bereits fixiert werden und lauten wie folgt:

- 27. 4. 2021 Theater Korneuburger für Korneuburg
- 28. 4. 2021 Alfred Dorfer, „und ...“
- 29. 4. 2021 Andreas Vitásek, „Austrophobia“
- 30. 4. 2021 Flying Pickets, „Only Human“
- 1. 5. 2021 Bernhard Fibich, „G'schamster Diener“
- 2. 5. 2021 Musikschule, „Let's make music“

Die Eintrittskarten von diesem Jahr behalten ihre Gültigkeit für 2021. Die Tickets können aber auch zurückgegeben werden. Zur Refundierung werden die ausgedruckten Karten benötigt. Bitte wenden Sie sich bei Unklarheiten oder dem Wunsch der Refundierung per Mail an ticket@korneuburg.gv.at. Deponieren Sie so Ihr Anliegen und geben Sie für die Refundierung sowohl Ticketkosten als auch IBAN und Ihren vollständigen Namen bekannt. Kartenreservierungen werden automatisch storniert.

Mariene Reichel

Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

Museumsverein Korneuburg arbeitet ebenfalls im Homeoffice

Auch das Stadtmuseum Korneuburg musste auf Anordnung der Bundesregierung seine Tore schließen. Einige Mitglieder des Museumsvereins ließen es sich aber nicht nehmen; wichtige anstehende Arbeiten im Homeoffice weiterzuführen.

Unter der Leitung von Obmann-Stellvertreterin Frau Mag. Melanie Lopin wurde so eifrig an der Neuauflage über die Geschichte Korneuburgs getüftelt. In die speziell kindgerecht gestalteten Texte werden die neuesten Erkenntnisse der Stadtgeschichte eingearbeitet. Das fertige Buch soll später an alle Kinder der dritten Volksschulklassen ausgegeben werden.

Trotz der Hindernisse hatte Mag. Klaus Köhler ein wachsames Auge auf die weitere Umsetzung des neuen



Die Instandsetzung des Zeitschriftenlagers schreitet trotz widriger Umstände voran.

Museumskonzepts. Dieses sieht eine Ausstellungsneu-

gestaltung und entsprechende Raumanpassungen vor.

Noch vor dem Lockdown wurde das Sammelkonzept für Bücher und Zeitschriften überarbeitet. Dieses erfordert sowohl eine Erneuerung in Bezug auf die Einrichtung sowie die Instandsetzung des Zeitschriftenlagers, an welcher derzeit fleißig gearbeitet wird.

Die Öffnung des Stadtmuseums kann aufgrund der widrigen Umstände daher erst am Sonntag, den 5. Juli 2020 erfolgen. Selbstverständlich gelten vorgegebene Sicherheitsauflagen wie Mund-Nasen-Schutz, Händedesinfektion und eingeschränkte Besucherzahlen.

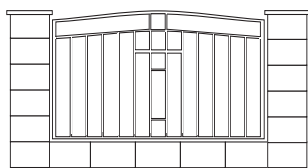
Auch wenn derzeit geplante Veranstaltungen noch mit einem großen Fragezeichen anzusehen sind, hofft der Museumsverein Korneuburg, an der „Langen Nacht der Museen“ am 3. Oktober teilnehmen zu können.

EINKAUFSFREUDE
SCHENKEN
mit der
KORNEUBURGER
EINKAUFMÜNZE



Die
nächste
Stadt-
zeitung
erscheint
am Montag,
den
22. 6. 2020

www.schlosserei-spatz.at



Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer

Schlosserei
SPATZ



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Genau so...

...stelle ich
mir das vor!

Strauß Auto erleben.



Mercedes-Benz



Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at



Bunter Sommer, diesmal LIGHT

Während die Tage wieder länger werden und der Frühling die Temperaturen steigen lässt, rauchen Veranstaltungsorganisatoren bereits die Köpfe. Unzählige Großveranstaltungen mussten aufgrund der Covid-19-Krise abgesagt werden. Die Skisaison und weitere Sport-Meisterschaften wurden frühzeitig beendet, Fußball-EM und die Olympischen Spiele auf 2021 verschoben und auch Konzerte gestrichen.

Seit Monaten wird bereits wieder intensiv am Programm für den Bunten Sommer in

Korneuburg, dem längsten Festival Niederösterreichs, gearbeitet. Schließlich wäre es jetzt an der Zeit, die Verträge mit KünstlerInnen und Firmen zu fixieren oder unter anderem Filmrechte für das Open-Air-Kino in der Werft zu erwerben.

„Aufgrund der unsicheren Lage und der nicht abschätzbaren Entwicklung wäre es unverantwortlich, die Verträge jetzt zu unterzeichnen. Niemand kann einschätzen, wie lange die Krise noch dauern wird und wann und inwieweit die Maßnahmen zur Eindämmung wieder gelockert

werden können“, betont der Initiator und Organisator des Korneuburger Sommerfestivals, Christian Fetz.

Urlaub zu Hause

Es wird gerade in diesem Jahr besonders viele Menschen geben, die ihren Urlaub zu Hause verbringen. Um dem bewährten Motto, den KorneuburgerInnen den Urlaub in den Sommermonaten direkt vor die Haustür zu bringen, auch in diesen Zeiten treu bleiben zu können, dürfen wir die Vorfriede schon jetzt bunt einfärben. Denn mit dem Ausnahmekon-

zept „Bunter Sommer Light“ sollen Bürgerinnen und Bürgern – natürlich angepasst an die aktuelle Situation – Möglichkeiten geboten werden, Korneuburg in seinem vollen Farbspektrum zu erleben. „Dass es sich bei den besonders kurzfristig zu organisierenden Veranstaltungen nicht um Mega-Events handeln kann, ist in diesem Jahr leider bittere Realität“, bedauert Christian Fetz fügt jedoch hoffnungsvoll hinzu: „Der Feierlaune soll das, soweit möglich, aber keinen Abbruch tun.“ #pausierenstattinfizieren



Deine G'schäfte brauchen dich!

Die meisten Korneuburger UnternehmerInnen mussten die Geschäfte zugunsten unserer aller Gesundheit trotz großer finanzieller Verluste geschlossen halten. Nun konnten viele der Unternehmen bereits wieder öffnen, andere Dienstleistungsbetriebe müssen sich leider weiter in Geduld üben.

Einige lokale Unternehmen haben sehr rasch reagiert und bieten nun auch Onlineshops an, um auf die Bedürfnisse der KundInnen besser Rücksicht nehmen zu können. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, die eigene Wirtschaft zu stärken und regional einzukaufen. Dank unserer vielen engagierten UnternehmerInnen bekommt man in Korneuburg alles innerhalb kürzester Zeit und mit bester Qualität. Helfen Sie Ihren Geschäften aus der Krise! **KAUFEN SIE IM ORT!**

Gebrüder Riha Immobilien Büro Korneuburg
IHR IMMOBILIEN EXPERTENTEAM DER REGION

WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

JT Immobilientreuhänder GmbH | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

MODERNES WOHNEN IN BISAMBERG

Im Zentrum des idyllischen Örtchens **BISAMBERG** entstanden 6 Eigentumswohnungen, 1 Doppelhaus und 12 PKW-Abstellplätze, welche ab sofort zum Verkauf gelangen. 20 Minuten zur Bundeshauptstadt Wien und ein Ort der alle Vorteile des Landlebens bietet. Größe der Wohneinheiten von 60 bis 114 m² mit Balkone, Terrassen oder Loggien, Tiefgarage.

VERMARKTUNG

Lorenz Real Construct Immobilien GmbH
lorenz@real-construct.at
Herr Ing. Dominic Lorenz 01/997 72 90



AUSSTATTUNG

- Eichen Landhausdielen
- Fußbodenheizung
- Holz-Alu-Fenster mit 3-fach Verglasung
- Außenliegende Sonnenbeschattung
- Klimaanlage in den DG-Galeriewohnungen

28x IN ÖSTERREICH **Lucky Car**

DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN? WINDSCHUTZSCHEIBE? STEINSCHLAG?
LACKSCHADEN? DELLEN?
FELGEN? UNFALLSCHADEN?

LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT

- ✚ Reparatur nach Herstellervorgaben
- ✚ Direkte Versicherungsabwicklung
- ✚ Kostenloses Ersatzfahrzeug
- ✚ Hol- und Bring-Service
- ✚ Ohne Terminvereinbarung
- ✚ **NEU** Kfz-Werkstätte für alle Marken: Jahresservice, \$57a Pickerl, uvm.

2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322
INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.
DER Spezialist für Lack & Karosserie.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at